

# Europäische Flüchtlingspolitik in der Sackgasse?

BilderBox



In Zusammenarbeit mit:

Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e.V.

DGB-Bezirk Baden-Württemberg

27.-29. Januar 2017  
Tagungszentrum Hohenheim

## Freitag, 27. Januar 2017

17:00 Anreise / Imbiss

18:00 - 21:30 Uhr

### Begrüßung

Klaus Barwig, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

„Wir schaffen das!“ – Aber wie?!

### Eine neue Eiszeit in der Migrationspolitik?

Prof. Dr. Heribert Prantl, Süddeutsche Zeitung, Chefredaktion

### Europa und die Flüchtlinge

Positionen und Erfahrungen einzelner Mitgliedstaaten - Italien

Marco Piantini, Berater von Premierminister Paolo Gentiloni

- Griechenland - Konkretisierungen am Beispiel des Flüchtlingscamps Malakasa

Hilde Gruber, Malakasa

- Polen: Die Flüchtlingsfrage und die katholische Kirche

Weihbischof Dr. Krzysztof Zadarko, Migrationsbeauftragter der polnischen Bischofskonferenz, Diözese Koszalin-Kolobrzeg

### Herausforderungen an die europäische Asylpolitik

Matthias Oel, Europäische Kommission

Dr. Constantin Hruschka, Schweizerische Flüchtlingshilfe (SFH), Bern

### Flüchtlingzuwanderung 2015 – sind die rechtlichen Antworten schon gegeben?

Dr. Christian Klos, Bundesministerium des Innern

Norbert Scharbach, Innenministerium Schleswig-Holstein

## Samstag, 28. Januar 2017

ab 7:30 Uhr Frühstück

8:45 Uhr

### Migration und innere Sicherheit

Dr. Eva Högl MdB, Stellv. Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion

9:45 Uhr

### Integration - ein Zwischenstand aus unterschiedlichen Perspektiven

Wolf Plesmann, bis 31.12.2016: Beauftragter für das Flüchtlingsmanagement, Senatskanzlei Berlin

Dr. Klaus Ritgen, Referent für Verfassungs- und Ausländerrechtsfragen, Deutscher Landkreistag

Katrin Brenner, Erste Beigeordnete der Stadt Iserlohn

11:00 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr

### Integrationsgesetzgebung

Staatssekretär Thorben Albrecht, Bundesministerium für Arbeit und Soziales

12:30 Uhr

### Integration und Arbeitsmarkt

Claudia Bissinger und Markus Brunnbauer, IHK Bodensee-Oberschwaben

13:30 Uhr Mittagessen

14:30 - 15.45 Uhr

### Migration und soziale Rechte

Die sozialen Rechte von Flüchtlingen in der Rechtsprechung

Prof. Dr. Rainer Schlegel, Präsident des Bundessozialgerichts, Kassel  
Anspruch auf Grundsicherung und das BSG-Urteil zum Recht auf menschenwürdige Existenz

Prof. Dr. Constanze Janda, Universität Speyer

15:45 Uhr Pause

## Foren I: 16:15 - 17:45 Uhr

### Doppelforum: Überlegungen zur Reform des Migrationsrechts(I)

Dr. Carsten Hörich, Dozent für Migrationsrecht / Dr. Marcus Bergmann, Universität Halle

### Fachkräftezuwanderung per Einwanderungsgesetz?

Prof. Dr. Harald Dörig, Richter am Bundesverwaltungsgericht / Falk Lämmermann, Berlin

### Die GEAS-Kommissionsvorschläge zur Asylverfahrens- und zur Qualifikationsverordnung

Dr. Michael Maier-Borst und Anna-Lena Schuster, Arbeitsstab der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

### Grundsicherung für Unionsbürger

Europa- und verfassungsrechtliche Probleme der Neuregelung

Prof. Dr. Constanze Janda, Universität Speyer / Prof. Dr. Stamatia Devetzi, Hochschule Fulda

### Zugang zum Arbeitsmarkt für Geflüchtete: rechtliche Rahmenbedingungen, praktische Hürden und best practise Beispiele

Ellahe Amir-Haeri, Juristin, bridge, IvAF Netzwerk Berlin / Kirs-Marie Welt, NIFA, IvAF-Netzwerk Baden-Württemberg, Stuttgart / Annika Gronau, IQ-Netzwerk Baden-Württemberg, AWO Stuttgart

Moderation: Nele Allenberg, Leiterin Willkommenszentrum, Senatsverwaltung Berlin

### UMA/UMF im Asylverfahren – Neue Regelungen zu Vertretung, Versorgung und Bleiberechten

Susanne Achterfeld, LL.M, Referentin Kinder- und Jugendhilfe-recht/Asyl- und Ausländerrecht, DIJuF e.V., Heidelberg / Dr. Stephan Hocks, Rechtsanwalt, Frankfurt, RLC Gießen / Tobias Klaus, Bundesfachverband UMF e.V. / Moderation: Gabriele Erpenbeck

### Fair und effizient? Das Asylverfahren in der Schweiz

Adriana Romer, Schweizer Flüchtlingshilfe / Thomas Segesseemann, Staatssekretariat für Migration - SEM / Moderation: Dr. Constantin Hruschka, Schweizerische Flüchtlingshilfe, Bern

### Asylverfahrensberatung und Rechtsvertretung angesichts beschleunigter Asylverfahren – Gegenwart und Zukunft

Dr. Ruth Weinzierl, Diakonie Deutschland / Maria Bethke, Diakonie Hessen / Dr. Jonathan Leuschner, Rechtsanwalt, Frankfurt a.M. / Moderation: Kerstin Düsck, Kommissariat der dt. Bischöfe

### Brexit und Freizügigkeit: aktuelle Lage und Auswirkungen in der Rechtspraxis der EU-Mitgliedstaaten

Prof. Dr. em. Kees Groenendijk, Nijmegen

## Wirtschaftliche Kinder- und Jugendhilfe

David Seltmann, Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V., Heidelberg

## Zur Situation der religiösen Minderheiten in den Krisengebieten des Nahen Ostens

Dr. Otmar Oehring, Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin

## Neue Abwehrstrategien: Verlagerung von Asylverfahren außerhalb Europas

Prof. Christopher Hein, Italienischer Flüchtlingsrat

## Doppelforum: Sichere Gebiete in Afghanistan? (I)

Eine kritische Diskussion der Gefahrenlagen, denen Rückkehrer nach Afghanistan ausgesetzt sind

Friederike Stahlmann, Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung, Halle / Martin Gerner, ARD-Korrespondent, Entwicklungshelfer Medien Afghanistan / Norbert Scharbach, Innenministerium Schleswig-Holstein

Moderation: Manfred Weidmann, Rechtsanwalt, Tübingen

17:45 Uhr Pause

## Foren II: 18:00 - 19:30 Uhr

## Doppelforum: Überlegungen zur Reform des Migrationsrechts (II)

Dr. Carsten Hörich, Dozent für Migrationsrecht / Dr. Marcus Bergmann, Universität Halle

## Doppelforum: Sichere Gebiete in Afghanistan? (II)

Zur derzeitigen Abschiebepaxis

Heiko Habbe, Rechtsanwalt, flucht.punkt Hamburg / Norbert Scharbach, Innenministerium Schleswig-Holstein / Moderation: Manfred Weidmann, Rechtsanwalt, Tübingen

## Dublin IV

Dr. Constantin Hruschka, Schweizerische Flüchtlingshilfe, Bern / Anna-Lena Schuster, Arbeitsstab der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

## Die Diskussion um die Minderjährigen-Ehen

Sybille Röseler und Judith Ciganovic, Arbeitsstab der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

## Refugee Law Clinics - Aktuelle Entwicklungen

Laura Hilb, RLC Gießen

## ICT- und Saisonarbeiter-Richtlinie

Dr. Gisbert Brinkmann, Bonn

## Zur Strafbarkeit der unerlaubten Einreise von Flüchtlingen

Edgar Stoppa, Bundespolizeiakademie, Lübeck

## Humanitäre Korridore – ein Projekt von Sant`Egidio in Italien

Susanne Bühl, Gemeinschaft Sant`Egidio, Würzburg

## Familienzusammenführung

Thomas Oberhäuser, Rechtsanwalt, Ulm / Norbert Trosien, UNHCR, Berlin / Moderation: Jutta Graf, Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

## Herausforderung Erstunterbringung: Die aktuelle Situation am Beispiel der LEA Ellwangen

Berthold Weiß, Regierungspräsidium Stuttgart

## Herausforderungen an die Qualität des Asylverfahrens im Bundesamt angesichts historischer Antragszahlen - welche Probleme wurden bewältigt, welche müssen noch gelöst werden?

Abteilungspräsidentin Ursula Gräfin Praschma (BAMF) / Kerstin Becker, Paritätischer Gesamtverband

## Umstrittene Grundsatzfragen im Asylverfahren – Bewertungen aus Sicht von Bundesamt und Verwaltungsgerichtsbarkeit

Leitender Regierungsdirektor Matthias Henning, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg / Prof. Wolfgang Armbruster, Vizepräsident des Verwaltungsgerichts Sigmaringen

## Wohnsitzauflagen

Prof. Dr. Dorothee Frings, Hochschule Niederrhein / Viktoria Holm, Bundesministerium für Arbeit und Soziales

19:30 Uhr  
Abendessen

21:00 Uhr

## Afghanistan-Konflikt, Migration & Integration im Film: Generation Kunduz und Die kleinste Armee der Welt

Martin Gerner, ARD-Autor und Filmemacher

## Sonntag, 29. Januar 2017

ab 7:45 Uhr Frühstück

8:30 Uhr

## Eucharistiefeier

Pfarrer Dr. Franz Brendle, Stuttgart

9.15 Uhr

## Anhaltende Flüchtlingsbewegungen – Folgerungen für Deutschland und Europa

Prof. Christopher Hein, Direktor des Italienischen Flüchtlingsrates  
Günter Burkhardt, Geschäftsführer von Pro Asyl

10.30 Uhr

## Politische Reaktionen – rechtliche Konsequenzen

Florian Geyer, Generalsekretariat der EU-Kommission

Prof. em. Dr. Kay Hailbronner, Universität Konstanz

Prof. Dr. Anna Lübke, Hochschule Fulda

Katharina Lumpp, UNHCR Berlin

Dr. Michael Hoppe, Richter am VGH Baden-Württemberg

Moderation: Dr. Stephan Beichel-Benedetti, Richter am VGH Baden-Württemberg

12:15 Uhr Mittagessen – Tagungsende

## Tagungsleitung

Klaus Barwig, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Dr. Stephan Beichel-Benedetti, Mannheim

Dr. Gisbert Brinkmann, Bonn

Dr. Christoph Schumacher, Berlin

## Zur Teilnahme

### Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	276,00 €
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	256,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	164,00 €
<b>Ermäßigt</b>	
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	156,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	104,00 €

### Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
– Geschäftsstelle –

Referatsassistentin: Sabine Ilfrich

Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart

Tel: +49 711 1640 721

E-Mail: ilfrich@akademie-rs.de

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir online unter [www.akademie-rs.de](http://www.akademie-rs.de) spätestens bis zum 11. Januar 2017. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung! Bei Rücktritt von der Anmeldung nach dem 25. Januar 2017 bzw. bei Fernbleiben stellen wir Ihnen die Gesamtkosten in Rechnung. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

### Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Tagungszentrum Hohenheim –

Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart

Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Von Stuttgart Hbf aus erreichbar mit der Stadtbahn (U5, U6, U12) bis Möhringen, von dort Stadtbahn (U3) bis Plieningen (Endstation). Bei Anreise mit der S-Bahn aus Richtung Süden kann schon in Stuttgart-Vaihingen in die U3 gewechselt werden. Von der Endstation sind es noch etwa 300 Meter – zunächst weiter in Fahrtrichtung, im Kreuzungsbereich (Kreisverkehr) die Hauptstraße überqueren, dann unmittelbar rechts in die Paracelsusstraße. AutofahrerInnen, die über die Autobahn aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen, verlassen die Autobahn bei der Ausfahrt „Stuttgart-Hohenheim“ in Richtung Plieningen (aus Richtung Karlsruhe Anreisende: 400 m nach dem Ortsschild "Stuttgart-Plieningen" scharf links in die Filderhauptstraße abbiegen). Sie bleiben auf der Filderhauptstraße durch Plieningen bis zum Kreisverkehr an der „Wirtschaft zur Garbe“ mit der Abzweigung „Universität Hohenheim“. Dort scharf rechts in die Paracelsusstraße abbiegen. Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungszentrum benötigen Sie ca. 15 Auto-Minuten.

Förderung wurde als Unterträger der AKSB bei bpb beantragt.  
LOGO